

Frau Bezirksverordnete
Ahrens, Katja

über
die den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über
die Bezirksbürgermeisterin



Kleine Anfrage KA-0528/IX

Betreff: Grundschule Wolkenstein

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. Sind die Arbeiten am Ausweichstandort am Eschengraben „im Plan“, sodass der zeitweise Umzug der Grundschule Wolkenstein erfolgen kann?
 - a) Wenn ja, wann ist der Umzug genau geplant, wie wird er durchgeführt und wie wird die Schulgemeinschaft dabei eingebunden?

Der Umzug in den Ausweichstandort am Eschengraben findet vom 14.-18.8.2023 statt. Die Schulgemeinschaft ist über die Planungen informiert und wird über die weiteren Schritte durch das Schul- und Sportamt auf dem Laufenden gehalten.
 - b) Wenn nein, wann wird der Umzug erfolgen und was sind die Gründe für die Verzögerung? Wie wird die Schulgemeinschaft dabei eingebunden?
2. Wie bewertet das Bezirksamt die Schulwegsicherheit für die Grundschüler:innen im Hinblick auf den Ausweichstandort und warum kommt das Bezirksamt zu dieser Einschätzung?

Siehe beigefügte Anlage: Beschluss IX-0426 „Verkehrssicherheit im Thule-Viertel“ v. 17.01.2023 in Erledigung der Drucksache Nr. VIII-0257.
3. Angesichts der Lage des Einzugsbereiches der Wolkensteingrundschole und der Lage des Ausweichstandortes ist davon auszugehen, dass die Grundschüler:innen mehrheitlich einen weiteren Schulweg zu absolvieren haben (s. Karte). Wurde hierzu ein Schulwegekonzept erstellt?
 - a) Wenn ja, wie lautet dieses und welche Maßnahmen hinsichtlich der Erhöhung der Querungssicherheit und der Übersichtlichkeit enthält das Konzept (bitte beschreiben)?

b) Wenn nein, warum ist keine Schulwegplanung erfolgt?

4. Wann und wie wurde die Schulgemeinschaft in die Überlegungen und die Erarbeitung eines Schulwegekonzeptes eingebunden?

Zu 3 und 4: Schulwegekonzepte werden nicht vom Schul- und Sportamt entwickelt. Geplant ist es, einen Schulwegplan (kartografische Darstellung mit Hinweisen auf umliegenden Gefahrenstellen) für den Ausweichstandort zu erstellen, dabei wird auch die Schule mit eingebunden.

5. Naheliegender ist die Nutzung der Neumannstraße für den Schulweg der Grundschüler:innen ab dem kommenden Schuljahr. Wie bewertet das Bezirksamt die Kapazität der dort vorhandenen Fußwege, insbesondere vor dem Hintergrund, dass zu Stoßzeiten (Unterrichtsbeginn/ -ende) auch Schüler:innen des Rosa-Luxemburg-Gymnasiums, der Trelleborg-Grundschule und der Kurt-Tucholsky-Oberschule die Neumannstraße als Schulweg nutzen?

Die Schülerinnen und Schüler kommen mehrheitlich vom S-Bahnhof Pankow und können unentgeltlich die Buslinie 250 auf dem Schulweg nutzen.

6. Die Neumannstraße verfügt nicht über einen Radweg. Wie wird sichergestellt, dass auch Grundschüler:innen, die mit dem Fahrrad zur Schule fahren, einen sicheren Schulweg nutzen können?

Kinder bis 8 Jahren dürfen mit dem Fahrrad auf dem Gehweg fahren. Bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr dürfen sie den Gehweg noch benutzen. Seit 2016 darf ein Elternteil als Begleitperson das Rad fahrende Kind auf dem Gehweg begleiten.

7. Welche Maßnahmen zur Sicherstellung der Schulwegsicherheit für die Schüler:innen der Wolkensteingrundschule sollen vor Inbetriebnahme des Unterrichtsbetriebs am Ausweichstandort am Eschengraben umgesetzt werden? Erscheint dies noch rechtzeitig realisierbar?

8. Gibt es Maßnahmen zur Schulwegsicherung, die nach Aufnahme des Schulbetriebes am neuen Standort erst realisierbar sind? Wenn ja, welche und wann?

Zu 7 und 8: An der Kreuzung Thulestraße/Talstraße wird es einen Fußgängerüberweg geben. Eine Kostenschätzung wird derzeit erarbeitet.

9. Wurde die Möglichkeit eines Bus-Shuttles vom Stammgebäude der Wolkensteingrundschule zum Ausweichstandort geprüft? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Eine Schulwegbeförderung mit einem Bus-Shuttle ist auf dieser Strecke nicht erforderlich.



Dominique Krössin